

**Seminar im Sommersemester 2023:**

**Theorie und Praxis des heutigen Wirtschaftsstrafrechts (SPB 6)**

**11.-13.7.2023**

Gästehaus Bergkranz, A-87568 Hirschegg/Kleinwalsertal

Vorbesprechung am 11.4.2023, 10.15-ca. 11.15 Uhr in RuW 2.101

1. **Materielles Unternehmenssanktionenrecht**
2. Das Scheitern des Regierungsentwurfs eines Verbandssanktionengesetzes (VerSanG): wer hat beschleunigt, wer hat gebremst, wer hat gesteuert?
3. Unternehmenssanktionen zwischen Strafrecht, präventiver Verhaltenssteuerung und Verwaltungsrecht in Frankreich
4. “Naming and shaming” und die Spielräume der Sanktionierung von Verbänden

4. Zivilrechtlicher Regress bei Verbandssanktionen

5. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit im Wirtschaftsverkehr für das Handeln Dritter im Rahmen von “Lieferketten”, auch für Konzerngesellschaften

6. Europäisches Sanktionenrecht – der Vorlagebeschluss des *Kammergerichts* v. 6.12.2021 – 3 Ws 250/21, NZKArt 2022, 83

**II. Unternehmenssanktionenverfahrensrecht**

7. Konsensuale Verfahrensbeendigungsmöglichkeiten in Deutschland im Vergleich zu Deferred Prosecution Agreements und Non-Prosecution Agreements in den USA

8. Der Schutz von Individualrechten im deutschen Kartellordungswidrigkeitenverfahren

9. Die Verknüpfung von Sonderregulierungsbehörden am Beispiel der BAFin und der “Financial Intelligence Unit” mit den Staatsanwaltschaften

10. Der Schutz interner Erhebungen vor Ermittlungeingriffen

11. Der Schutz von Individualrechten in internen Erhebungen

12. Zielkonflikte zwischen Verbands- und Individualverteidigung

13. Zielkonflikte zwischen Verbandsverteidigung und internen Erhebungen

14. Zulässigkeit einer bundesweiten Wirtschaftsstrafstaatsanwaltschaft? - Unternehmenssanktionierung im institutionellen Gefüge der deutschen Justiz

gez. Jahn/Kirsch/Spoerr/Weiß, 29. März 2023